

Präsident Haberkorn: Es liegt diese Ständische Schrift in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 423.) Die Beschwerde- und Petitionsdeputation erklärt sich bereit zur mündlichen Berichterstattung über:

- a) eine Beschwerde Schlobach's in Böhlitz und Genossen, die Elsterregulirung betreffend,
- b) eine Petition der verwitweten Kluge in Dicksch um Aenderung des Reichsgesetzes über Pensionirung und Versorgung der Militärpersonen etc.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 424.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 24. Mai 1876, betreffend deren Berathung über die Resultate des Vereinigungsverfahrens über das königl. Decret Nr. 43, die Verhältnisse der Civilstaatsdiener betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 425.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition und Beschwerde der Ortschaften Ebenheit und Halbestadt, ihre Ausschulung aus der Gemeinde Königstein betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 426.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition der Gemeinden des Gerichtsamtbezirks Adorf um Belassung der Amtsstelle in Adorf.

Präsident Haberkorn: An dieselbe Deputation.

(Nr. 427.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petitionen um Uebernahme der Dienstalterzulagen der Volksschullehrer auf die Staatskasse betreffend.

(Nr. 428.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petitionen des allgemeinen sächsischen Lehrervereins um Erhöhung der Gehalte und Einnahmen der Volksschullehrer betreffend.

(Nr. 429.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition des selben Vereins um Nichtberücksichtigung des Einkommens vom Kirchendienste bei Berechnung der Dienstalterzulagen der Volksschullehrer betreffend.

(Nr. 430.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition des Bezirkslehrervereins zu Dresden-Land und Genossen um Gleichstellung der Lehrergehälter in kleinen mit denen in größeren Orten des Landes betreffend.

(Nr. 431.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petitionen Höhnes in Schandau und des dasigen Stadtraths, die Errichtung einer Dampfschiffahrtsverbindung betreffend.

Präsident Haberkorn: Alle fünf Protokolletracte gehen an die erste Deputation.

(Nr. 432.) Desgleichen derselben vom 26. Mai

1876, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 57, die Abänderung des Gesetzes über Reorganisation des Landesculturraths betreffend.

Präsident Haberkorn: An die bestellten Herren Referenten abzugeben.

(Nr. 433.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über den Antrag des Abg. Krause und Genossen, die Theilbarkeit des Grundeigenthums betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die betreffenden Herren Referenten abzugeben.

(Nr. 434.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 73, einige Abänderungen der revidirten Strafproceßordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 435.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über den Antrag des Abg. Lehmann, die Form der Eidesleistungen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 436.) Desgleichen derselben vom 27. Mai 1876, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 72, den Ankauf der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 437.) Mittheilung des königl. Ministeriums des Innern über Ernennung eines Regierungskommissars für Berathung des Antrags der Abgg. Lehmann und Genossen, die polizeilichen Ausweisungen bestrafter Reichsangehöriger betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Herren Referenten abzugeben.

(Nr. 438.) Königl. Decret vom 27. Mai 1876, den Entwurf eines Gesetzes über Aufnahme einer 3procentigen Rentenanleihe betreffend.

Präsident Haberkorn: In dem Communicate des königl. Gesamtministeriums heißt es:

Zugleich wird auf Grund des § 15 b der Landtags-Ordnung beantragt, diese Angelegenheit der betreffenden Deputation zur Vorbereitung zu überweisen.

„Will die Kammer demgemäß das königl. Decret der Finanzdeputation überweisen?“  
Ueberwiesen.

(Nr. 439.) Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der Finanzdeputation (Abth. A) über Abtheilung A und B des Ausgabebudgets, allgemeine Staatsbedürfnisse und Gesamtministerium nebst Dependenzen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.